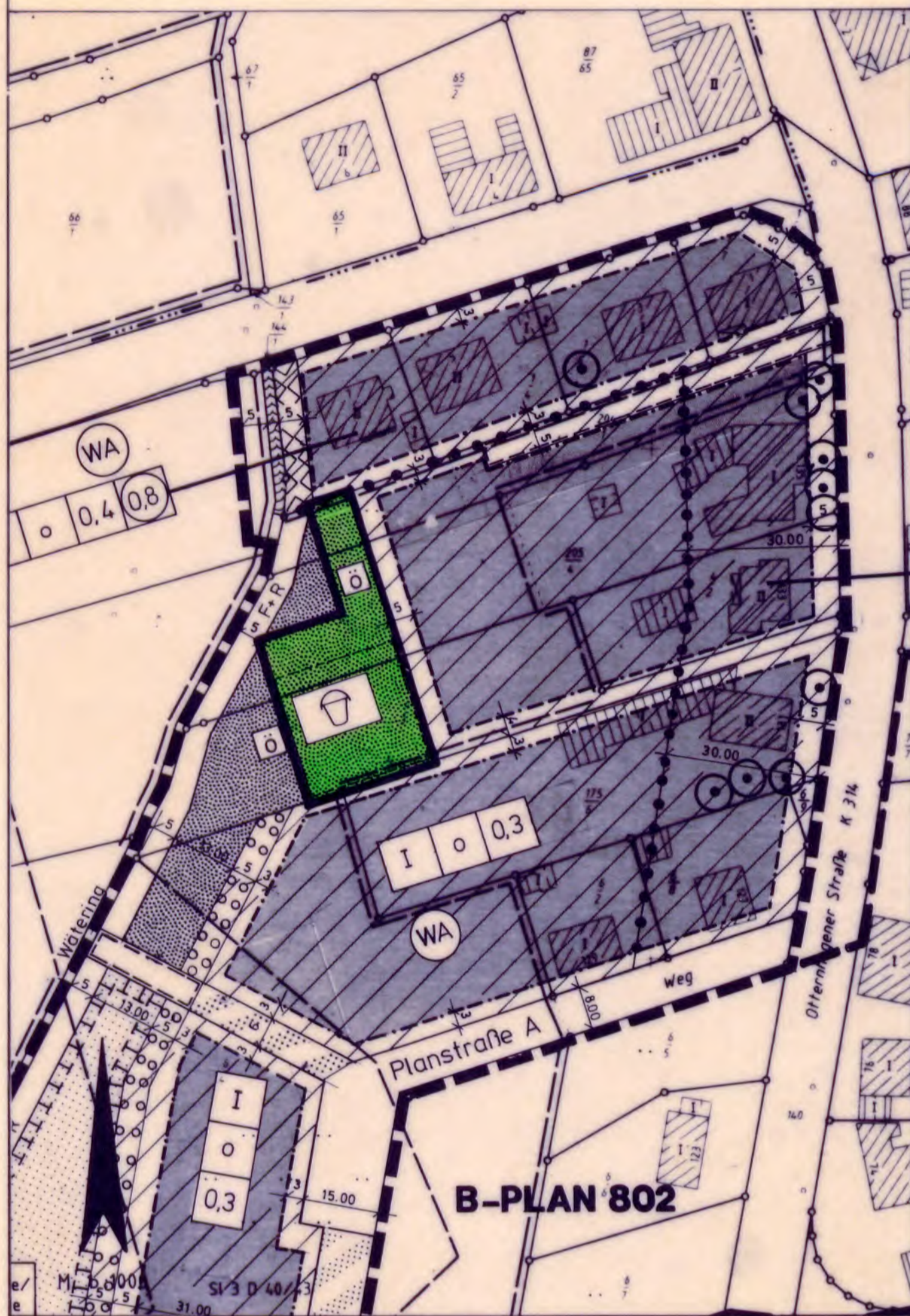


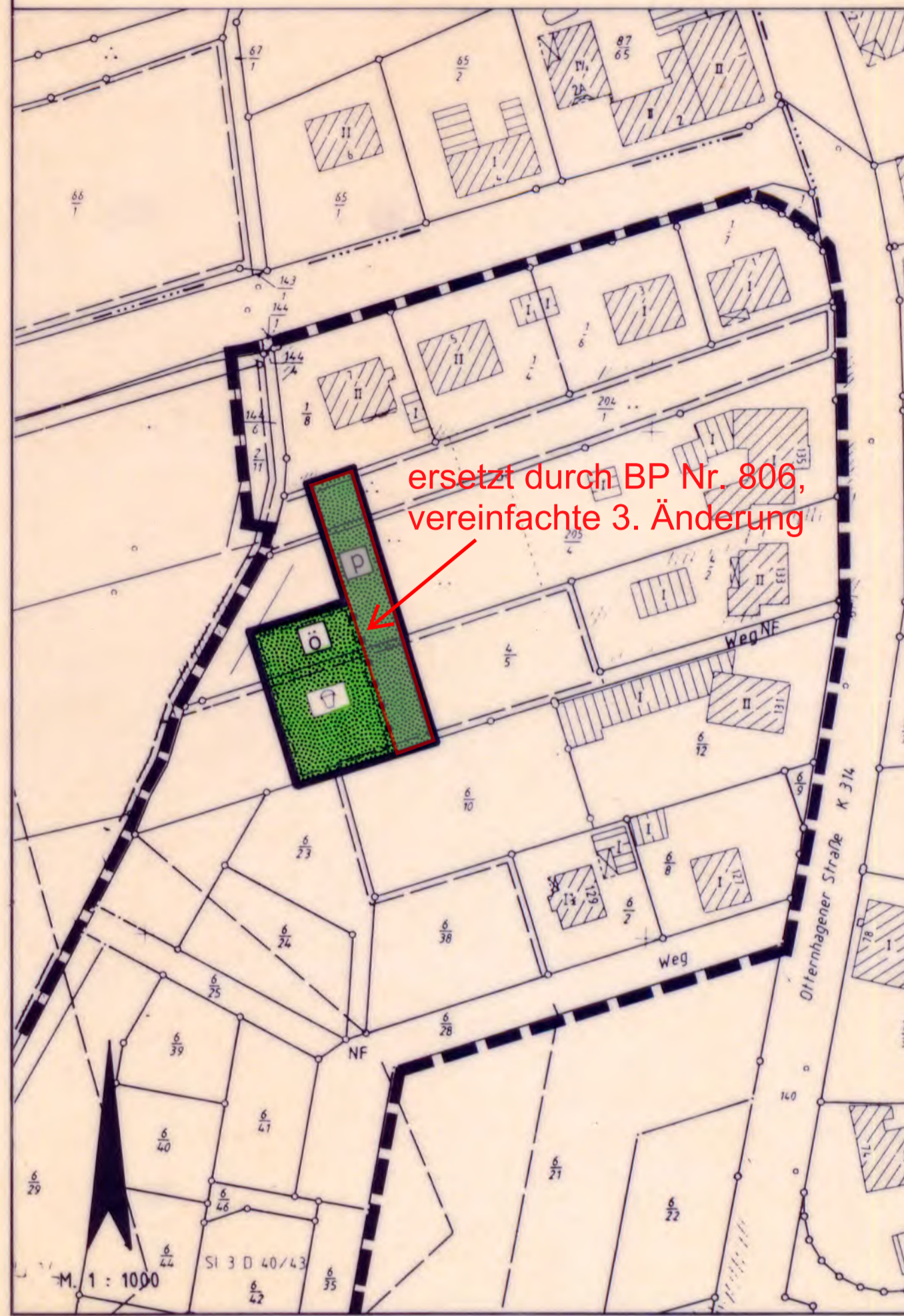
Bebauungsplan Nr. 806 Auszug
(rechtsverbindlich seit 24.06.93)

ALT



Bebauungsplan Nr. 806
1. vereinfachte Änderung

NEU



Präambel.

Auf Grund des § 1 Abs.3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl.S.2253 i.d. zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 2 Abs.1 und 7 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-Maßnahmen G) und des § 46 der Nds.Gemeindeordnung vom 22.6.1982 (Nds.GVBl.S.229) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Neustadt a.Rbge. diesen Bebauungsplan Nr. 806 1. vereinf. Änderung bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Neustadt a. Rbge., den 17.06.96.....

gez. RONGE
Ratsvorsitzender

gez. HÄSELER
Stadtdirektor

Verfahrensvermerke

Die 1. vereinfachte Änderung wurde gemäß § 13 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2 Abs.1 und 7 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-Maßnahmen G) durchgeführt. Den Betroffenen wurde Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme vom 30.01. bis 31.01.96 gegeben.

Neustadt a. Rbge., den 17.06.96.....

gez. HÄSELER
Stadtdirektor

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 10 BauGB am 09.05.96 als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Neustadt a. Rbge., den 17.06.96.....

gez. HÄSELER
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke:
Kartengrundlage: Flurkartenwerk Flurkarte 3520 D Flur 4
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Neustadt a. Rbge. erteilt durch das Katasteramt Hannover am 22.02.82 Az. AL 11336/82
Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand 5/76). Sie ist hinsichtlich der Darstellungen der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.
Neustadt a. Rbge., den 16.05.96..... Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur gez. REHBEIN

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 3 in Verbindung mit § 13 Abs. 1 S.3 BauGB dem Landkreis Hannover am angezeigt worden.
Der Landkreis Hannover hat am (Az.) erklärt, daß er keine/teilweise die/Verletzung von Rechtschriften geltend macht und daß diese durch Erfüllung von Maßgaben behebbar sind.

Landkreis Hannover
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage

(Siegel)

Die Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 06.06.96 im Amtsblatt für den Landkreis Hannover Nr. 23 erfolgt. Der Bebauungsplan ist damit am 06.06.1996 rechtsverbindlich geworden.

Neustadt a. Rbge., den 17.06.96.....

Der Stadtdirektor
im Auftrag

gez. HÄSELER

Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes sind gemäß § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Neustadt a. Rbge., den



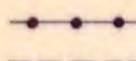
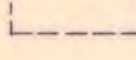
Stadtdirektor

Erläuterung der Planzeichen

Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)

-  Grünfläche
-  Öffentlich
-  Privat
-  Spielplatz

Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen

**STADT NEUSTADT A. RBGE.
STADTTEIL OTTERNHAGEN**

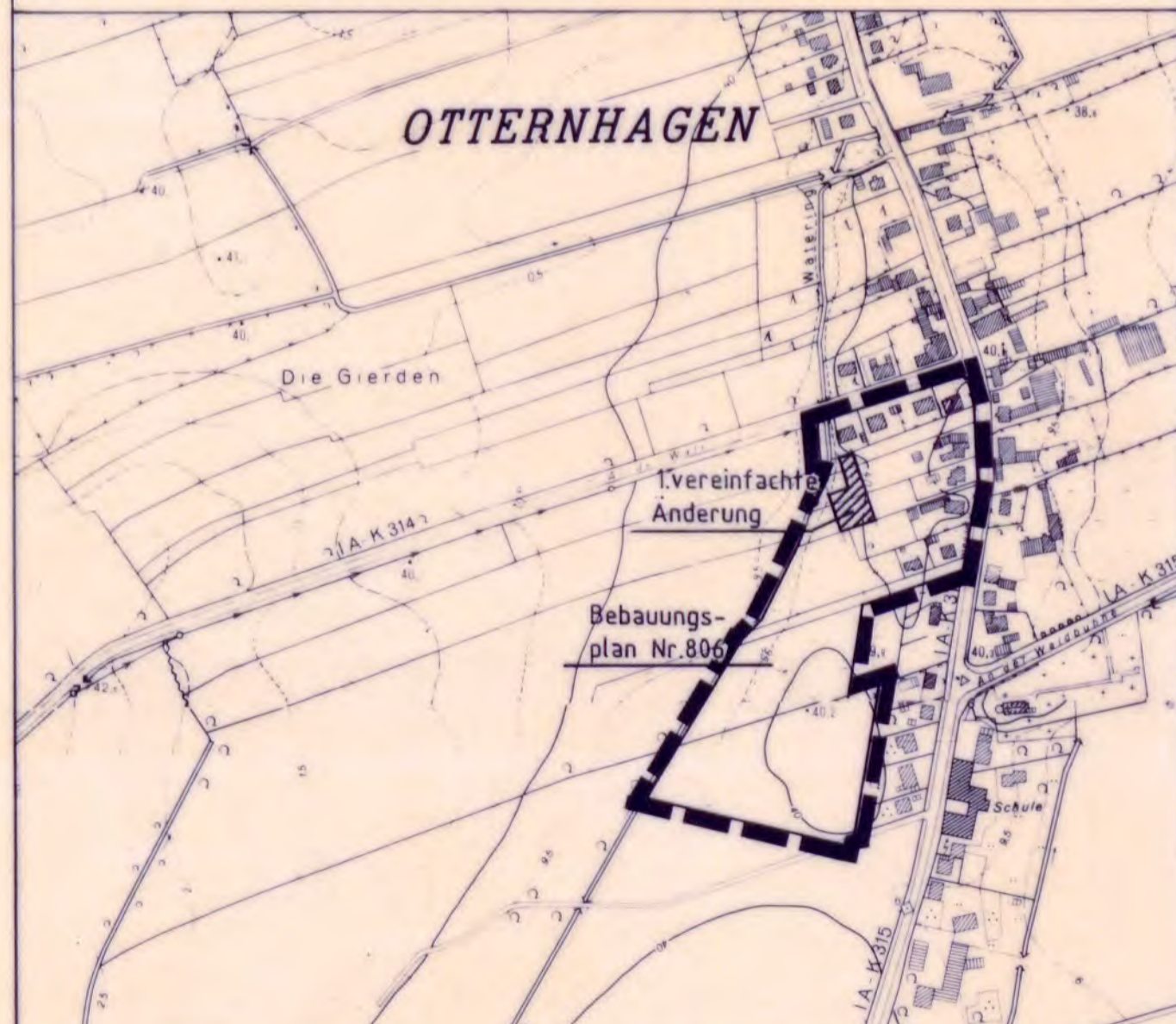
LANDKREIS HANNOVER

BEBAUUNGSPLAN NR. 806

Ortsmitte

1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5000



Ausgearbeitet vom Stadtplanungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge.
Neustadt a. Rbge., den 05.01.96.....

gez.: Her. 27.11.95

geänd.: Her. 5.1.96